



Sächsisches Oberbergamt  
Kirchgasse 11  
09599 Freiberg



GKZ  
Freiberg



Unternehmerverband  
Mineralische Baustoffe



# **EINLADUNG**

**zum Sächsischen Steine- und Erden-Tag  
am 19. Oktober 2023 in Freiberg**

# Veranstaltungsübersicht

---

## Veranstaltungsort

Tagungszentrum  
Deutsches Brennstoffinstitut  
Halsbrücker Straße 34  
09599 Freiberg

## Parkplätze

Im direkten Umkreis des Tagungszentrums bestehen ausreichende, kostenlose Parkmöglichkeiten.

## Donnerstag, 19. September 2023

9:00 Uhr	Eintreffen der Teilnehmer
<b>9:30 Uhr</b>	<b>Eröffnung, Begrüßung und Grußworte</b>
<b>10:00 Uhr</b>	<b>Vortragsblock I</b>
11:30 Uhr	Kaffeepause
<b>12:00 Uhr</b>	<b>Vortragsblock II</b>
13:30 Uhr	Mittagspause
<b>14:30 Uhr</b>	<b>Vortragsblock III</b>
<b>16:30 Uhr</b>	Veranstaltungsende

Der Sächsische Steine- und Erden-Tag ist eine Veranstaltung des Unternehmerverbandes Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V. und des Sächsischen Oberbergamts (SOBA) unter ideeler Mitwirkung des Geokompetenzzentrums (GKZ) Freiberg e. V.

# Herzlich willkommen

---

Sehr geehrte Damen und Herren, Glückauf liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Sächsischen Steine- und Erden-Tages,

mit dieser neuen Veranstaltung möchten wir aktuelle Fragen speziell rund um den Steine- und Erden-Bergbau im Freistaat Sachsen aufgreifen, mit Ihnen gemeinsam diskutieren und im Ergebnis praktische Lösungen finden.

Dazu laden die Veranstalter und ideelle Träger in die traditionsreiche Bergstadt Freiberg, wo Gegenwart und Zukunft des Sächsischen Bergbaus verschmelzen, ein.

Ein inhaltlicher Schwerpunkt der Veranstaltung liegt auf dem Vorhaben der Bundesregierung aus dem Koalitionsvertrag, das Bundesberggesetz zu novellieren. Über den aktuellen Stand wird uns ein Vertreter aus dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz berichten.

Weiterhin werden wir uns zu den Möglichkeiten, die bergbaulich genutzte Flächen für die Erzeugung regenerativer Energien bieten, austauschen. Denn auch die Steine- und Erden-Industrie kann mit intelligenten Systemlösungen ihren Teil zum erfolgreichen Gelingen der Energiewende beitragen.

Ferner stellen sich mit der Einführung der Mantelverordnung zum 1. August 2023 viele Fragen, die im Rahmen der bergrechtlichen Genehmigungsverfahren zu lösen sind.

Vorträge zum Genehmigungsmanagement im Betriebsplanverfahren sowie zum Umgang mit Protestaktionen im Zusammenhang mit Erweiterungen des Rohstoffabbaus ergänzen das Veranstaltungsprogramm.

Sächsisches Oberbergamt  
Freiberg  
(Veranstalter)

Unternehmerverband  
Mineralische Baustoffe  
(UVMB) e.V.  
(Veranstalter)

GKZ –  
Geokompetenzzentrum  
Freiberg e.V.  
(Ideeller Träger)



# Programm

---

## Eröffnung

### 09:30 Uhr **Eröffnung**

Bert Vulpius, Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V., Leipzig  
und Oberberghauptmann Prof. Dr. Bernhard Cramer, Sächsisches Oberbergamt,  
Freiberg

### 09:40 Uhr **Zwischen Aufbruch und Krise – die Branche im Jahr 2023**

Jens Eckhoff, GKM Güstrower Kies & Mörtel GmbH  
Vorsitzender der Fachgruppe Gesteinsbaustoffe und stellv. Vorsitzender des UVMB

## Vortragsblock I

Moderation: Prof. Dr. Bernhard Cramer, Sächsisches Oberbergamt, Freiberg

### 10:00 Uhr **Die Novellierung des Bundesberggesetzes – aktueller Stand**

Andreas Krallmann, Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, Berlin

### 10:30 Uhr **Anforderungen aus den Klimaschutz und deren praktische Umsetzung in den Genehmigungsunterlagen**

Prof. Dr. Bernd Dammert, Rechtsanwälte Dammert und Steinforth, Leipzig

### 11:00 Uhr **Baubesetzung im Heidebogen: Aufarbeitung und Handlungs- empfehlungen für Unternehmen aus Sicht der Versammlungsbehörde**

René Burk, Ordnungsamt des Landkreises Bautzen, Bautzen

---

11:30 Uhr Kaffeepause

---



# Programm

---

## Vortragsblock II

Moderation: Thomas Wittmann, Heidelberger Materials Mineralik DE GmbH, Heidelberg

**12:00 Uhr Planungsrechtliche Grundlagen für die Nutzung von bergbaulichen Flächen für die Erzeugung alternativer Energien**

Prof. Dr. Wolf-Uwe Sponer,

Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung, Dresden

**12:30 Uhr Praktische Möglichkeiten der Nutzung von bergbaulichen Flächen für die Erzeugung alternativer Energien**

Danny Wehnert, Leipziger Energiegesellschaft mbH & Co. KG, Leipzig

**13:00 Uhr Klimaneutrale Baustoffproduktion und deren praktische Umsetzung**

Frédéric Robert-Kasper, Lausitzer Grauwacke GmbH, Oßling

---

13:30 Mittagspause

---



# Programm

---

## Vortragsblock III

Moderation: Bert Vulpius,

Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V., Leipzig

**14:30 Uhr Umsetzung der Mantelverordnung  
im Rahmen bergrechtlicher Zulassungsverfahren**

Steffen Döhner, Sächsisches Oberbergamt, Freiberg &

Dr. Olaf Penndorf, Landesdirektion Sachsen, Chemnitz

**15:10 Uhr Aktuelle Probleme im Betriebsplanverfahren aus Sicht der Bergbehörde**

Dr. Falk Ebersbach, Sächsisches Oberbergamt, Freiberg

**15:50 Uhr Aktuelle Probleme im Betriebsplanverfahren  
aus Sicht der Rohstoffindustrie**

Dirk Berger, Heidelberger Materials Mineralik DE GmbH, Penig &

Stephanie Wittwer, Geomontan GmbH, Freiberg

---

16:30 Ende der Veranstaltung

---



Detailaufnahme der Grauwacke im Steinbruch Lieske/Oßling.  
Die sedimentären Gefüge sind trotz schwacher  
metamorpher Überprägung erkennbar.



Aufschluss neoproterozoische Grauwacke im Steinbruch Schwarzkollm.  
Fotos: Tom Járóka

# Das Gestein des Jahres

---

wird von einem Expertengremium unter Leitung des Berufsverbandes Deutscher Geowissenschaftler (BDG) ausgewählt. Ziel ist es, Gesteine, die aufgrund ihrer geologischen Entstehung und wirtschaftlichen Bedeutung bemerkenswert sind, in das öffentliche Bewusstsein zu rücken.

## **2023 ist das Grauwacke**

Grauwacke bezeichnet einen meist dunkelgrau bis braungrau gefärbten Sandstein, dessen klastische Komponenten aus Quarz, Feldspat und Gesteinsbruchstücken bestehen. Der Name Grauwacke geht auf Bergleute aus dem Harz zurück, die von Wackersteinen sprachen.

Die Grauwacke ist ein variantenreiches Festgestein, aus dem Schotter- und Splittprodukte aber auch Wasserbausteine und Werksteine hergestellt werden. Heute wird Grauwacke noch in 21 Steinbrüchen in Deutschland gewonnen.

In Sachsen werden gegenwärtig sechs Grauwackesteinbrüche in den Landkreisen Meißen und Bautzen betrieben. Ein weiterer Steinbruch, in dem dieses Gestein gewonnen wird, liegt in unmittelbarer Nähe der sächsischen Landesgrenze in Brandenburg. Das Gestein besitzt eine erhebliche wirtschaftliche Bedeutung und kam zum Beispiel beim Bau des Hauptstadtflughafens BER, der Bahnstrecke Berlin–Dresden, beim Panda-Gehege im Berliner Zoo und im Umfeld der Tesla-Fabrik im brandenburgischen Grünheide zum Einsatz.

Am 22. April 2023 wurde die feierliche Gesteinstaufe in Falkenstein im sächsischen Vogtland im Beisein der Vizepräsidentin des Bundestages und Schirmherrin des Geo- und Umweltparks Vogtland, Yvonne Magwas, vorgenommen.



# Artenschutz im Tagebau und Steinbruch – 100 Kleingewässer für die Kreuzkröte in Sachsen

ein Kooperationsprojekt zwischen dem  
Unternehmerverband Mineralische Baustoffe (UVMB) e.V. und dem  
„Akteursnetz Kleingewässer für die Kreuzkröte“ des Sächsischen Staatsministeriums  
für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMUL)



Gewinnungsstätten bieten wichtige Lebensräume für viele (Pionier)Arten.

**Projektziel** ist es, den Artenschutz in den Gewinnungsbetrieb zu integrieren, um den Bestand der Zielarten zu sichern, ohne den Betriebsablauf zu beeinträchtigen.

Das Projekt läuft seit 2017. Rund 30 Standorte beteiligen sich an diesem Artenschutzprojekt.

# Organisation

---

## **Die Organisation und Rechnungslegung erfolgt durch:**

S & E Service-Gesellschaft Baustoffe – Steine – Erden mbH

Wiesenring 11 · D-04159 Leipzig

Tel.: 0341 520 466 - 0 · Fax: 0341 520 466 - 40

E-Mail: [info@se-veranstaltungen.de](mailto:info@se-veranstaltungen.de) · Internet: [www.se-servicegesellschaft.de](http://www.se-servicegesellschaft.de)

**Ansprechpartnerin:** Regina Devrient (Tel.: 0341 52046615)

## **Anmeldung:**

Anmeldung bis spätestens **29. September 2023** über <https://ogy.de/1aaf>

## **Teilnahmegebühr:**

Teilnehmer: ..... 170,00 € inkl. MwSt. pro Person

Referenten, Fachaussteller,

Behördenvertreter, Studenten: ..... kostenfreie Teilnahme

**Bei Stornierung nach dem 6. Oktober 2023 erheben wir eine Gebühr in Höhe von 50 Prozent der Teilnahmegebühr, nach dem 13. Oktober 2023 sowie bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr fällig.** Die Anmeldung ist verbindlich. Die Rechnungslegung erfolgt über die in der Anmeldung angegebene Adresse. Es gelten die AGB der S&E ([www.se-servicegesellschaft.de/index.php/agg](http://www.se-servicegesellschaft.de/index.php/agg)). Ein Widerruf ist schriftlich möglich.

**Hinweis:** Die Veranstaltung ist öffentlich. Der Veranstalter behält sich die Veröffentlichung von Bild- und Tonaufnahmen dieser Veranstaltung zu Informations- und Werbezwecken vor. Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie die Abtretung Ihrer Medienrechte an den Veranstalter sowie die Veröffentlichung des Teilnehmer- und Firmennamens in der Teilnehmerliste.

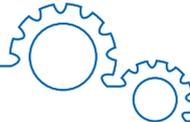
**Wir danken folgenden Unternehmen für  
ihre Unterstützung der Tagung**

**G|U|B** DIE INGENIEURE

**wima.**  
The Complete System

**WIMA Wilsdruffer  
Maschinen- und Anlagenbau GmbH**

Maschinen Stahlbau Fördertechnik



**Höft** GmbH

